



# Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

## Moritzburger Künstler der besonderen Art

Vielfältig ist die Palette an namhaften Künstlern aus Moritzburg. Oft geehrt, stehen sie verdient im gesellschaftlichen Fokus. Nicht weniger verdienstvoll, jedoch weitgehend unauffälliger beachtet, gibt es im Ort noch zwei Persönlichkeiten, die ihr gesamtes Berufsleben einer besonders seltenen Kunst gewidmet haben. Es war die artgemäße Elchhaltung im hiesigen Wildgehege. Die beachtlichen Züchterfolge der Tierpfleger Dieter Zenker (†), Achim Rutz und Gerd Ullmann sind Grund genug gewesen, 1986 den Kopf eines Elchhirsches als Wappentier für das Logo des Wildgeheges Moritzburg zu wählen. Vordem war jagdhistorisch bedingt, das Haupt eines Weißen Rothirsches zu sehen.



Ein Elch mit Bastgeweih als Vorlage für das Wappentier des Moritzburger Wildgeheges

Dieses Markenzeichen hatte über Jahrzehnte in der öffentlichen Wahrnehmung einen hohen Stellenwert. Es stand als Qualitätsmerkmal für unsere außergewöhnliche Natur- und Umweltbildung innerhalb der Sächsischen Landesforstverwaltung. Höhepunkt zahlreicher Schulprojekte, Wildtierexkursionen oder Familienführungen war der unmittelbare Kontakt der Besucher mit jungen Wildtieren. Die Tierpfleger vermittelten dabei fundiertes Wissen zu Wald und Wild, ihre Liebe zur Natur und die Achtung vor dem Leben.

Elchhaltung in unseren Breiten ist höchst anspruchsvoll. Die Tiere vertragen Temperaturen über 10 °C nicht besonders gut. Ihr eigentlicher Lebensraum in skandinavischen Gebieten ist geprägt von kalten Wintern und kühlen Sommern. Die besondere Kunst der Haltung und Zucht von Elchen in unserer Region besteht in der Stärkung des Immunsystems, um so den Wärmestress für sie abzumildern. Gelingt dies nicht, werden Elche nicht alt. Es treten neben Konditionsverlust mit Durchfall auch Krankheiten und Parasitenbefall auf. Tierärztliche Behandlungen bringen meist nur eingeschränkten Erfolg. Geschwächte Tiere sind unberechenbar, zuweilen auch aggressiv.

Unsere Moritzburger Elche erreichten ein stattliches Höchstalter von 18 Jahren.



Imposanter Elchschaufel aus eigener Zucht

Bereits unter Peter Wachwitz (†), dem vorherigen Wildgehegeleiter, wurden Europäische Elche erfolgreich in Moritzburg gehalten. Mit Weitsicht erkannte er damals das enorme Potential dieser Tierart als Besuchermagnet. Als fachkompetenter Forstmann legte er dafür die über 4ha große Haltungsfläche zwischen Rot- und Damwild fest. Dies war ein idealer Lebensraum und bestens geeignet. Die naturräumlichen Gegebenheiten mit Wasserfläche zum Abkühlen, Suhlen gegen Parasiten, vorwaldbestockte und schattige Rückzugsmöglichkeiten, Ruhezeiten und artreicher Bodenbewuchs zur Beschäftigung garantierten für die Tiere einen höchstmöglichen Wohlfühleffekt und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Die ersten Elche erhielt Moritzburg 1975 vom Zoo Rostock, dazu eine fachgerechte Unterweisung in Umgang und Ernährung.

So sind Elche bei schreckhaften Ereignissen im Gatter mental kaum belastbar. In panischer Flucht reagieren sie dann mit brachialer Kraftanstrengung gegen alle Hindernisse, die ihnen im Wege stehen. Des Weiteren ist die Ernährung der Elche eine besondere Kunst, die umsichtiges Fachpersonal mit Erfahrung benötigt.

Der Ansatz von Peter Wachwitz (†) war, so naturnah wie möglich zu füttern. Die Tierpfleger erforschten, welche speziellen Leckerbissen Elche zu verschiedenen Jahreszeiten aus der Umgebung besonders gern mögen. Das Wissen darum und die Erkenntnis, dass nur ein optimal ausgewogenes Verhältnis aller Futterkomponenten bekömmlich ist, waren grundlegende Voraussetzungen für den gewünschten Haltungserfolg.

Bekannt als schwieriger Kostgänger, benötigt ein Elch an einem Sommertag gut 30 kg frische Grünmasse. Zusätzlich bekommt er noch weitere, genau dosierte Mengen an Saft- und Kraftfutter, Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen. Drastische Änderungen in der Futterzusammensetzung von heute auf morgen können zu schwersten



Muttertier mit gesunden Elchzwillingen  
© Foto Andreas Weihs

Verdauungsstörungen mit Todesfolge führen. Nicht zuletzt brauchen Elche zeitlebens eine ihnen vertraute Bezugsperson für den Direktkontakt.

Achim Rutz, inzwischen im wohlverdienten Ruhestand, war als Tierpfleger seit 1975 für deren Ernährung verantwortlich. Auf Grund des fein ausgeprägten Geschmacks- und Geruchssinns erfolgt die Futteraufnahme der Elche äußerst wählerisch. Sie erkennen am Geruch den Frischegrad und verweigern die Annahme welcher Blätter oder vertrockneter Rinde. Deshalb musste das frische Grün im Sommer noch vor Beginn der Tageshitze herangeschafft und sofort gereicht werden. Das beste Grünfutter gab es in der Region um Bärnsdorf. Von dort holte Achim Rutz täglich ½ Tonne frische Äste von 8 verschiedenen Baumarten. Die bis 5m langen Äste wurden schräg im Futterständer eingestellt, damit die Elche neben Blättern und feinen Ästen auch die begehrte saftige Rinde fressen konnten. Über die Wintermonate fütterte Achim Rutz neben Ästen von immergrünen Nadelgehölzen auch frische, blattlose Laubholzstangen, „Prossholz“ genannt.



Basthirsch und Elchkalb äsend am Futterständer

In manchen Jahren versorgte Achim Rutz 6 Elche gleichzeitig – viel Arbeit für einen einzigen Mann. Die angefressenen Äste verbrachte er am nächsten Tag zur Restnutzung den anderen Schalenwildarten (Rotwild, Damwild, Mufflon, Sikawild, Rehe). Im Laufe eines Jahres häuften sich überall in den Wildquartieren gigantische Mengen davon an. Im Folgejahr bot dieses Trockenholz ideale Versteck- und Aufzuchtmöglichkeiten für geborene Jungtiere.

Die Lebensleistung von Achim Rutz bestand darin, Elche artgemäß zu ernähren, gesund zu halten und unseren Besuchern bestmöglich zu präsentieren. Das war ihm sowohl Beruf als auch Berufung. Mit Hingabe umsorgte er seine geliebten Schützlinge. Noch heute erzählt er gern davon.

➤ ... lesen Sie weiter auf Seite 11

## Haushalt 2023

Nein, ich hätte nicht gedacht, dass ich meiner Rede zum zehnten Haushalt im Amt als Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg wieder mit einem: „Das war der letzte Haushaltsplan, den unsere Finanzbedienstete vorgelegt hat“ beginnen muss.

Die Aufgaben einer Finanzbediensteten in einer sächsischen Gemeinde sind sicher an keinem Ort vergnügungssteuerpflichtig. Die immer weiter ausufernde Aufgabenübertragung an Kommunen, begleitet von einer ständigen Anpassung neuer Standards durch Bundestag und Landtag, bei einer recht zögerlichen Anpassung der eigentlich gleichzeitig notwendigen Finanzausstattung ist nur die eine Seite der Medaille, die Frau Voß als Kämmerin auch im 2023er Haushalt bewältigen und abbilden musste. Hinzu kommen die Notwendigkeiten aus Werterhaltung, Energieanpassungen und von den Wünschen, den nachgeordneten Einrichtungen und von den Ortschafts- und Gemeinderäten. Diese ganzen Vorgaben in ein komplexes Zahlenwerk einzuarbeiten, war in 2023 für unsere bisherige Kämmerin Frau Voß das letzte Mal die große Herausforderung.

Sie hat in den vier Jahren ihres Wirkens in der Gemeinde Moritzburg, insbesondere auch in den umfangreichen Vorberichten zum Haushalt, mit sehr vielen Informationen „zwischen den Zeilen“, eine Qualität vorgegeben, die Maßstäbe für Künftiges setzt. Nein, der Wunsch, durch kreative Buchhaltung, wie es kürzlich ein Gemeinderat in einer Sitzung an mich herangetragen hat, um das Haushaltsaufstellungsverfahren zu beschleunigen, war nie der Maßstab und nie das Ziel ihrer Arbeit. Frau Voß hat kontinuierlich auf Folgen der einen oder anderen Entscheidung und auf den schmalen Grat der Möglichkeiten, die die Sächsische Kommunale Haushaltsordnung vorschreibt, hingewiesen.

Nun hat die Finanzbedienstete Frau Margit Voß zum 30. Juni unsere Gemeindeverwaltung auf eigenen Wunsch verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Ich möchte ihr ganz herzlich im Namen der Gemeinde Moritzburg danken und ihr für den neuen beruflichen Weg alles Gute wünschen.

Nun möchte ich auf einige Eckpunkte zum Haushalt 2023 eingehen, der am 18. Juli rechtskräftig wurde. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Austrägerinnen und Austrägern des Moritzburger Gemeindeblattes bedanken, die mit einer „Sonderschicht“ die Veröffentlichung der Haushaltsatzung erst möglich gemacht haben.

Mit einem Gesamtvolumen des Finanzhaushaltes von 18,6 Mio € an geplanten Ausgaben und 17 Mio € geplanten Einnah-

men werden wir auch in 2023 auf die immer noch zur Verfügung stehenden Rücklagen zurückgreifen müssen. Dabei ist zu betonen, dass mit dem „Griff in die Reserve“ nicht das laufende Verwaltungsgeschäft, sondern ausschließlich die bereits begonnen und dringend notwendigen Investitionen finanziert werden. Und, wie auch in den vergangenen Jahren bereits praktiziert, werden wir uns deshalb zur Schaffung neuer Vermögenswerte von alten Vermögenswerten trennen müssen. Dazu zählt der Verkauf verschiedenster kommunaler Grundstücke. Abzuwarten bleibt natürlich, wie sich der aktuelle Immobilienmarkt entwickeln wird.

Wie setzen sich nun Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt zusammen. Dazu möchte ich einige Eckwerte erläutern. Insgesamt planen wir mit Erträgen von insgesamt 18,2 Mio €. Diese resultieren zu 50 % aus eigenen Steuern und Abgaben. Davon hat mit über 4 Mio € das Einkommenssteueraufkommen den größten Anteil. 33 % der Gesamterträge erhält unsere Gemeinde aus Zuweisungen und Umlagen des Freistaates z.B. für die Schulträgeraufgaben in unseren Grundschulen und der Kurfürst-Moritz-Oberschule, für die Sach- und Personalkosten in den Kindertagesstätten, für den Gewässer- und Straßenunterhalt und aus den rechnerischen Auflösungen von Sonderposten –spricht den Fördermitteln der Vergangenheit.

Die dritte große Einnahmeposition mit 12 % resultiert aus öffentlich-rechtlichen Entgelten, denn unsere Gemeinde bewirtschaftet in diesem Jahr die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung noch im eigenen kommunalen Haushalt. Die restlichen deutlich geringeren Erträge kommen aus Miet- und Pachteinnahmen und sonstigen Erträgen.

Bei den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes in Höhe von 21,3 Mio € entfällt mit 49 % der größte Anteil an Zuweisungen an Dritte. Davon sind mit 5,2 Mio € im Jahr 2023 der größte Anteil die Zuweisungen an die ausnahmslos freien Träger unserer Kindereinrichtungen. Für die Kreisumlage sind 4,1 Mio € geplant. Der zweite große Kostenbereich mit fast 5 Mio € wird geplant für Sach- und Dienstleistungen. Darunter fallen die Bewirtschaftungen aller gemeindeeigenen Gebäude und Liegenschaften, der Gewässer- und Straßenunterhalt, alle Aufwendungen für den Betrieb des Trink- und Abwassernetzes und in nicht unerheblichem Maß für die Umsetzung des Digitalpaktes in den drei Schulen unserer Gemeinde.

Es folgen mit 2,7 Mio € die Abschreibungen und mit 2,3 Mio € die geplanten Personalkosten. Gestatten Sie mir an dieser Stelle die Anmerkung, dass die Gemeinde Moritzburg mit einer Personalkostenquote von 8,9 % deutlich unter dem sächsischen Durchschnitt liegt. Dieser Fakt mag zwar den eiseren Haushaltsparenern gefallen, führt aber zwangsläufig zu einer permanenten Unterbesetzung, da im Vertretungsfall oft kein Mitarbeiter oder keine Mitarbeiterin die Aufgaben vollumfänglich übernehmen können. Viele Aufgaben müssen deshalb auf die „lange Bank“ verschoben werden.

Im Finanzhaushalt werden in 2023 eine ganze Reihe an Investitionen abgebildet. Unter der Maßgabe, dass unsere Amtsleiterin der Bau- und Ordnungsverwaltung Frau Lehmann wieder jeden Fördertopf, der irgendwie anzapfbar ist, mitnimmt, planen wir zusätzlich zur Fertigstellung des Moritzburger Feuerwehrgerätehauses mit der Grundschulerweiterung und der neuen Rettungswache des Landkreises einige Maßnahmen im Straßenbau und bei der Ertüchtigung unseres ÖPNV Haltestellennetzes.

An erster Stelle steht der weitere Ausbau der Dorfstraße in Steinbach, die unter Federführung des Landkreises geplant und im Folgejahr durchgeführt werden soll. Aber auch zwei Parkplatzprojekte sind in Planung, der Kitaparkplatz „An der Triebe“ in Boxdorf und der Umbau des Parkplatzes an der Großen Fasanenstraße. Dieses Parkplatzprojekt wird gemeinsam mit dem Sachsenforst im Zusammenhang mit dem Neubau des Eingangsgebäudes des Wildgeheges umgesetzt.

Im Bereich der ÖPNV- Haltestellen möchten wir unter Berücksichtigung, dass derzeit noch erhebliche Fördermittel des Verkehrsverbundes Oberelbe für den barrierefreien Haltestellenausbau zur Verfügung stehen, die Haltestelle am Kutschgeteich und am Moritzburger Käthe-Kollwitz-Platz in Angriff nehmen.

Leider wurde die seit vielen Jahren in Abstimmung mit dem Boxdorfer Ortschaftsrat geplante neue Haltestelle an der Kurfürst-Moritz-Oberschule auf Antrag einer Gemeinderatsfraktion zunächst auf Eis gelegt.

Und ein weiteres, bisher etwas stiefmütterlich behandeltes Thema, soll in den Focus der Investitionen gerückt werden. Leider hat unsere Gemeinde in den zurückliegenden 30 Jahren den Ausbau von Radwegen sträflich vernachlässigt. Mit dem Ausbau des Wiesenweges zwischen Reichenberg und Boxdorf und den Planungen für ein großes Gemeinschaftsprojekt mit unserem Landkreis zum Ausbau eines Radweges zwischen dem Dresdner Norden und den Elbfähren, gibt es zwei ganz konkrete Radwegemaßnahmen.

Leider sind wir auf Grund von Misslichkeiten im Planfeststellungsverfahren beim Radwegbau zwischen Moritzburg und Reichenberg noch nicht richtig weiter gekommen. Aber nicht nur die überregionalen Investitionen finden im Haushalt 2023 einen Platz. Der lang gehegte Wunsch des Ortschaftsrates Boxdorf soll mit der Umgestaltung des Bebelplatzes in 2023 nun endlich seinen Ab-

### Sitzungstermine August 2023

#### Verwaltungsausschuss:

Sommer-Sitzungspause im August

#### Technischer Ausschuss:

Sommer-Sitzungspause im August

**Gemeinderat** am 28.08.2023,

19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude  
Reichenberg, Ortsteil Reichenberg,  
August-Bebel-Straße 74



schluss finden, vorausgesetzt wir bekommen dafür die notwendigen Fördermittel.

Und eine zukunftsweisende Entscheidung möchte ich an den Abschluss meiner Erläuterungen zum Haushalt 2023 stellen. In den vergangenen 30 Jahren hatte zunächst die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, der Ausbau und die Sanierung aller Schulen und der Kindertagesstätten in unseren Ortsteilen Priorität. Dabei ist der Blick auf die Verwaltungsgebäude der Gemeinde etwas ins Hintertreffen geraten. Ich meine nicht nur das denkmalgeschützte Rathaus auf der Schlossallee 22. In den ursprünglich, nur für wenige Jahre gebraucht gekauften und bereits lange abgeschriebenen Interimcontainer der Verwaltung auf dem Hinterhof des Rathauses regnet es nunmehr an vielen Stellen rein, über die Stromheizkosten brauchen wir gar nicht zu reden. Deshalb hat der Gemeinderat nunmehr den Kauf eines bereits vorhandenen und von der Bau- und Ordnungsverwaltung seit vielen Jahren bereits genutzten Gebäudes in der Schlossallee 3 a (neben dem Haus des Gastes) beschlossen.

Nach den planerischen und wirtschaftlichen Voruntersuchungen aus dem Jahr 2019 würde ein Anbau an das Rathaus in der Schlossallee 22 ein Vielfaches des Kaufpreises betragen und würde zu einer zusätzlichen Versiegelung von Flächen führen. Sicher werden wir in den kommenden Monaten auch über die Zukunft und die Sanierung des Rathauses auf der Schlossallee 22 und die barrierefreie Erschließung aller Verwaltungsgebäude diskutieren müssen.

Die Gemeinde Moritzburg hat sich in den von mir zu verantwortenden letzten zehn Jahren, gemeinsam mit einer tollen Mitarbeiter-schaft und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten weiter grundsätzliche entwickelt. Wir haben kontinuierlich den Schuldenstand abgebaut und verfügen derzeit, Dank der Steuerkraft unserer Einwohnerinnen und Einwohner und der Gewerbetreibenden, über ein gesichertes und robustes finanzielles Rückgrat. Die vom Gemeinderat gewünschte Potentialanalyse zur Entwicklung des kommunalen Haushaltes soll jedoch gerade für die nächsten Jahre weitere Möglichkeiten aufzeigen, um auch künftig auf wirtschaftlich sicheren Beinen zu stehen.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

## Termine Demenzberatung Moritzburg

(unter dem Vorbehalt der Änderung):

28.08./25.09./23.10./27.11.

Jeweils 14 und 15 Uhr nach Terminvereinbarung, Frau Helms, Telefon 03 51-8 39 73 80, im Bürocontainer Rathaus Moritzburg Zimmer 5, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg

## Sprechzeiten des Friedensrichters

immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.

friedensrichter.moritzburg@mail.de

## Bericht vom Bau

Das größte Sommerprojekt spielt sich derzeit hinter den Mauern unserer Grundschulen ab. Unter der Federführung des bauleitenden Planers Herrn Klengel werden alle Klassenzimmer im Rahmen des Digitalpaktes zukunftssträftig ausgebaut. Alle Klassenzimmer werden künftig mit einem leistungsstarken WLAN Netz ausgestattet und erhalten die Möglichkeit, dass in allen Schulräumen digitale Tafeln eingesetzt werden können.

Dabei versuchen wir, gemeinsam mit unseren Hausmeistern und den bauausführenden Firmen, so wenig wie möglich in die vorhandene Bausubstanz einzugreifen. Auch wenn für den einen oder anderen die Digitalisierung in den Grundschulen noch undenkbar oder nicht notwendig erscheint, die Zeit wird uns lehren heute das vorzubereiten, was künftige Generationen für selbstverständlich ansehen werden. Und ich konnte mich an vielen Stellen in der Vorbereitung zur Umsetzung des Digitalpaktes überzeugen, mit der Hand geschrieben wird immer noch, nur das die quietschende Kreide durch einen „Digi-Pen“ abgelöst wird.

Im Straßenbau wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause der Auftrag zur teilweisen Instandsetzung der Kalkreuther Straße beschlossen. Für weitere Baumaßnahmen, wie für den Durchlass am Jämmchen im OT Friedewald/Dippelsdorf und für den Wiesenweg zwischen Reichenberg und Boxdorf laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung.

Für den Bau der brandschutzgerechten Zuwegung zu verschiedenen Funktionsräumen im Dachgeschoss der Kurfürst-Moritz-Oberschule liegt leider die Baugenehmigung noch nicht vor.

Fertiggestellt ist jedoch der Ausbau der neuen Verwaltungsräume im 2. OG der Schlossallee 3a. Nachdem ich als Bürgermeister gemeinsam mit meinem Assistenten Herrn Schreiber Mitte Juli unsere neuen Büros in der zweiten Etage schon beziehen konnte, folgt der Umzug der gesamten Finanzverwaltung in den nächsten Wochen. Bitte informieren sie sich rechtzeitig, am besten auf der Internetseite [www.moritzburg.de](http://www.moritzburg.de) oder per Telefon unter 03 52 07-85 30, wo die Kolleginnen und Kollegen zu finden sind. Der Bürgermeister hat sein Büro

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

<b>Montag:</b>	geschlossen
<b>Dienstag:</b>	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
<b>Mittwoch:</b>	geschlossen
<b>Donnerstag:</b>	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
<b>Freitag:</b>	Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter [rathaus@moritzburg.de](mailto:rathaus@moritzburg.de)

Telefon 03 52 07 - 85 30



Grundschule Moritzburg

auf alle Fälle ab sofort im 2. OG in der Schlossallee 3a.

Die personellen Engpässe an den verschiedensten Stellen unserer Verwaltung machen es erforderlich, dass auch der Verwaltungschef bei vielen Aufgaben im laufenden Geschäft selbst Hand anlegt. Deshalb ist es besser für Gespräche oder Anliegen, Termine per Telefon mit meinem Assistenten Herrn Schreiber unter 03 52 07 - 8 53 52 oder über die E Mail-Adresse: [rathaus@moritzburg.de](mailto:rathaus@moritzburg.de) zu vereinbaren.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

## Wir sind umgezogen...

Das Büro des Bürgermeisters und der Assistenz befindet sich ab sofort in unserem Verwaltungsgebäude, Schlossallee 3a, 2. Etage, 1. Tür links.

Terminvereinbarungen sind empfohlen.

## Kostenlose Rentenberatung und Hilfe bei der Antragstellung aller Rentenanträge

Rentensprechzeiten der Versichertenberaterin der Deutsche Rentenversicherung Bund

1. findet statt mit der Versichertenberaterin Frau Hunold aus Radebeul im Gemeindeamt Moritzburg (Zimmer C05) nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51-11 64 63 40, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

Folgende Termine für das 2. Halbjahr:  
1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November, 12. Dezember 2023.

Sowie Beratung durch die Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland

2. immer mittwochs zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Strasse 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), mit der Versichertenältesten Frau Dr. Nüske aus Reichenberg nach telefonischer Anmeldung, Telefon 03 51-8 38 38 46.

## Mietrechtlicher Expertentipp – Härtefallhilfe für Heizkosten aus Mietersicht

Seit dem 8. Mai 2023 können Anträge auf Härtefallhilfen aufgrund stark gestiegener Energiekosten gestellt werden. Berechtigt ist nur der Eigentümer eines Objektes. Dies gilt aber auch für Eigentümer, welche Wohnungen vermietet haben. Deshalb wirkt sich die Möglichkeit einer Härtefallhilfe unmittelbar auf die Betriebskosten der Mieter in einem solchen Objekt aus.

Werden Härtefallhilfen gewährt, reduzieren diese die Brennstoffkosten des Objektes. Folglich reduzieren sich dann die Heiz- und gegebenenfalls die Warmwasserkosten für die einzelne Wohnung. Daher ist es wichtig, dass auch Mieterhaushalte die bestehenden Regelungen kennen und gegebenenfalls den eigenen Vermieter auf die Möglichkeit eines Antrags hinweisen. Gestellt werden kann der Antrag noch bis zum 20. Oktober 2023. Zuständig ist die Sächsische Aufbaubank (SAB). Auf deren Internetseite gibt es entsprechende Hilfestellungen.

Hat der Vermieter Anspruch auf einen Ersatz und nutzt diese Möglichkeit nicht, handelt dieser unwirtschaftlich. Betriebskosten, welche aufgrund unwirtschaftlichen Verhaltens entstehen, sind nicht auf Mieterhaushalte umlagefähig. Nutzen Vermieter Möglichkeiten zur Reduzierung der Heizkosten nicht, kann also Widerspruch gegen solche Betriebskostenabrechnungen eingelegt werden, deren Abrechnungsperiode ganz oder

teilweise den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 1. Dezember 2022 betreffen.

Die Betriebskostenabrechnungen für 2022 gehen aktuell den Mieterhaushalten zu. Es ist also jetzt zu überprüfen, ob ein entsprechender Anspruch auf Reduzierung der Heizkosten bestehen könnte.

Dazu muss zunächst der Preis in Erfahrung gebracht werden, zu welchem der bezogene Energieträger ursprünglich erworben wurde. Um das in Erfahrung bringen zu können, muss Einsicht genommen werden in die Brennstoffrechnungen. Geht eine Betriebskostenabrechnung zu, steht dem Mieterhaushalt ein Anspruch auf Gewährung von Einsicht unter anderem auch in diese Abrechnungsunterlagen zu. Wir empfehlen, von diesem Recht auf Gewährung von Belegeinsicht Gebrauch zu machen!

Mieterverein Dresden und Umgebung e.V.  
Fetscherplatz 3 · 01307 Dresden  
Telefon 03 51 - 8 66 450  
info@mieterverein-dresden.de

Telefonische Sprechzeiten:  
Mo bis Do 8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr

Cathleen Franke  
Soziales & Kultur



## Härtefallhilfe für Öl & Co.

Seit dem 8. Mai können Privathaushalte eine Entlastung beim Staat beantragen, wenn Sie im Jahre 2022 besonders viel für Heizöl, Flüssiggas, Kohle, Holz usw. gezahlt haben. Es handelt sich um eine Unterstützung von 100 bis max. 2.000 €.

Die Verbraucherzentrale Sachsen unterstützt alle Betroffenen bei der Beantragung der Härtefallhilfe für Öl & Co., die Probleme beim Ausfüllen des Online-Antrages oder keinen Zugang zum Internet haben. Die Verbraucherschützer prüfen, ob ein Anspruch besteht und wie hoch dieser ist. In einem zweiten Schritt wird gemeinsam der Antrag zur Auszahlung des Geldes ausgefüllt. Diese Dienstleistung der Verbraucherzentrale Sachsen ist einmal pro Haushalt kostenfrei.

Verinbaren Sie jetzt Ihren Termin unter Telefon 03 41 - 696 29 29!

Cathleen Franke  
Soziales & Kultur

## Mit Bus und Bahn ins neue Ausbildungsjahr

Ab 1. September mit Bildungsticket und AzubiTicket preiswert unterwegs

Preiswert und mobil durch das kommende Ausbildungsjahr: „Mit dem verbundweit gültigen Bildungsticket sind Schüler im Monat für nur 15 € unterwegs“, sagt Martin Haase, Tarifleiter im VVO. „Das AzubiTicket Sachsen ist ab 48 € pro Monat erhältlich.“ Die niedrigen Preise sind nur möglich, da der Freistaat Sachsen beide Angebote finanziell unterstützt. Eine weitere günstige Alternative ist das DeutschlandTicket, das für 49 € bundesweit gilt.

Mit dem Ende der Sommerferien am 22. August starten viele Schüler und Azubis in das neue Ausbildungsjahr. Erstklässler beginnen mit dem Ernst des Lebens, Azubis ihre Berufsausbildung und auch für Schulwechsler von der Grundschule auf die Oberschule oder das Gymnasium beginnt ein neuer Abschnitt. „Für viele junge Fahrgäste bedeutet das auch neue Wege mit Bussen und Bahnen“, so Martin Haase. „Obwohl das Ausbildungsjahr jetzt scheinbar noch weit weg ist, empfehle ich, sich jetzt bei den Unternehmen zu informieren.“

Sowohl das Bildungsticket als auch das AzubiTicket Sachsen sind Abonnements und online bei den Verkehrsunternehmen buchbar: „Für das Bildungsticket wählt man dann einfach den passenden Verbund aus“, erläutert Martin Haase. „Für Schüler mit Wohn- oder Schullort im Landkreis Bautzen wird das Bildungsticket VVO zusätzlich auch in dem Teil des Landkreises Bautzen anerkannt, der im Gebiet des benachbarten Verkehrsverbundes ZVON liegt.“



Für Bildungs- und AzubiTicket benötigen die jungen Fahrgäste eine Kundenkarte. Die Karte ist kostenfrei beim VVO und den Verkehrsunternehmen erhältlich. Vollständig ausgefüllt, mit einem Passfoto und für Fahrgäste ab 15 Jahren mit Stempel der Schule oder eines Verkehrsunternehmens versehen, sind sie bis zum Ende der jeweiligen Ausbildung gültig.

Alle Informationen zu den Tickets sowie die Kundenkarte sind in den Servicestellen aller Verkehrsunternehmen, per Telefon an der InfoHotline unter 03 51 - 8 52 65 55 und persönlich in der VVO-Mobilitätszentrale erhältlich. Im Internet gibt es alle Informationen unter [www.vvoonline.de](http://www.vvoonline.de) und [www.deine-jugendtickets.de](http://www.deine-jugendtickets.de).

Christian Schlemper  
Pressesprecher  
Verkehrsverbund  
Oberelbe GmbH (VVO)



Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost informiert:

## Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist für Spender das A und O

Im Körper eines erwachsenen Menschen fließen rund 5 bis 6 Liter Blut.

Für Blutspender\*innen ist es wichtig, dass der durch die Spende von 500 ml Blut entstandene Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird. Gerade wer im Sommer an einem Tag mit besonders hohen Temperaturen seine Spende leistet, sollte darauf achten, vor und nach der Spende über den gesamten Tag verteilt mehr als die normale Menge von rund 1,5 bis 2 Litern Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Spender\*innen sollten sich nach der Blutspende unbedingt eine kleine Ruhephase gönnen und das Getränkeangebot am Spendeort nutzen!

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.



### Amtliche Bekanntmachungen

## Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2023

- 4.1. Vereinbarung über die Aufbringung der Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft gemäß § 17 Absatz 2 SächsKitaG**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 18            Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 18
- 4.2. Festsetzung der Elternbeiträge in Kindereinrichtungen ab 01.09.2023**  
Geändert beschlossen  
Ja 18            Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 18
- 4.3. Kauf Mietobjekt Schlossallee 3a**  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 15            Nein 1  
Enthaltungen 2    Anwesend 18
- 4.4. Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans: „Flurstück 59“ OT Friedewald**  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 13            Nein 4  
Enthaltungen 1    Anwesend 18
- 4.5. Instandsetzung Kalkreuther Straße OT Moritzburg**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 18            Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 18
- 4.6. Vergabe von Bauleistungen: Los 12 Maler und Lackierer, BV Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg**  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 17            Nein 1  
Enthaltungen 0    Anwesend 18
- 4.7. Vergabe von Bauleistungen: Los 13 Fliesen, BV Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg**  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 17            Nein 1  
Enthaltungen 0    Anwesend 18
- 4.8. Vergabe von Bauleistungen: Los 14 Tischler/Innentüren, BV Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg**  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 17            Nein 1  
Enthaltungen 0    Anwesend 18
- 4.9. Einrichtung Tempo 30-Zone OT Moritzburg**  
Mehrheitlich abgelehnt  
Ja 5             Nein 12  
Enthaltungen 1    Anwesend 18
- 4.10. Ortsdurchfahrtsvereinbarung K8014 Ausbau Dorfstraße 2. BA OT Steinbach**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 18            Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 18
- 4.11. Neubesetzung beratender FFW-Ausschuss**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 18            Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 18

- 4.12. Vermietung Schloßallee 44/Lindengarten**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 18            Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 18
- 4.13. Spendenannahme wegen Waldbrand Radeburg**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 18            Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 18

## Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.07.2023

- 4.1. Bauantrag: Nutzungsänderung Wohnung im EG zu Ferienwohnung, Flst. 1404a, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 9             Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 9
- 4.2. Bauantrag: Errichtung Anbau, Flst. 242/2, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 9             Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 9
- 4.3. Bauantrag und Antrag auf Abweichung: Nutzungsänderung Stallgebäude in Ferienwohnungen, Ausbau DG und Anbau Terrasse, Flst. 164/13, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 8             Nein 0  
Enthaltungen 1    Anwesend 9
- 4.4. Bauantrag: Umbau EFH, Errichtung zweigeschossiger Anbau, Flst. 173/1, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 9             Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 9
- 4.5. Bauantrag und Antrag auf Abweichung: Umbau und Sanierung denkmalgesch. Dreiseithof, Flst. 215/1, 215/ 2, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg**  
Einstimmig abgelehnt  
Ja 0             Nein 8  
Enthaltungen 1    Anwesend 9
- 4.6. Radebeul: Einfacher B-Plan Nr. 101 „Zillestraße/Makarenkostraße“**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 9             Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 9
- 4.7. Coswig: B-Plan Nr. 72 „Erweiterung Pflegeareal Am Spitzgrund“**  
Einstimmig beschlossen  
Ja 9             Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 9
- 4.8. Vergabe von Bauleistungen: Los Dynamische Zeitinsel, BV Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg**  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 5             Nein 1  
Enthaltungen 3    Anwesend 9



## Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.07.2023

- 4.1. Außerplanmäßige Auszahlungen Fahrzeuganhänger Notstromaggregat FFW Steinbach**  
Geändert beschlossen  
Ja 5             Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 5

**In der Gemeindeverwaltung  
Moritzburg ist folgende Stelle  
zu besetzen:**

### Amtsleiter Haupt- und Finanz- verwaltung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 39 Wochenstunden.

Voraussetzungen der Bewerbung und Tätigkeitsschwerpunkte finden Sie unter: [www.moritzburg.de/aktuelles](http://www.moritzburg.de/aktuelles).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.08.2023 per Email an: [Personal@Moritzburg.de](mailto:Personal@Moritzburg.de)

### Mitarbeiter Stadtgrün und Gewässer (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 29 Wochenstunden.

Voraussetzungen der Bewerbung und Tätigkeitsschwerpunkte finden Sie unter: [www.moritzburg.de/aktuelles](http://www.moritzburg.de/aktuelles).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.09.2023 per Email an: [Personal@Moritzburg.de](mailto:Personal@Moritzburg.de)

### Mitarbeiter Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 23 Wochenstunden.

Voraussetzungen der Bewerbung und Tätigkeitsschwerpunkte finden Sie unter: [www.moritzburg.de/aktuelles](http://www.moritzburg.de/aktuelles).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.09.2023 per Email an: [Personal@Moritzburg.de](mailto:Personal@Moritzburg.de)

Gemeindeverwaltung Moritzburg  
Bürgermeister  
Schloßallee 22  
01468 Moritzburg  
(Bewerbungskosten werden nicht erstattet.)

## Öffentlichen Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides

Gemäß §§ 1 Abs. 1 und 15 Abs. 1 Ziffer 1 des Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 620, 913) werden die Gewerbesteuer-/Zinsbescheide der Gewerbesteuerveranlagungen für den Veranlagungszeitraum 2014 - 2018 der Gemeinde Moritzburg vom 18.07.2023

Kassenzeichen: FAD 9379/15  
gegen: Herrn Tino Dirk Ludwig  
aktuelle Anschrift: unbekannt  
zuletzt wohnhaft: Preußische Straße 182, 44339 Dortmund,

öffentlich zugestellt, da die vorgenannte Person postalisch nicht zu erreichen ist und alle Versuche der Ermittlung des aktuellen Wohnsitzes erfolglos geblieben sind. Die öffentliche Zustellung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung im Moritzburger Gemeindeblatt.

Der Gewerbesteuerbescheid liegt bei der Gemeinde Moritzburg Rathaus, Finanzverwaltung Sachgebiet Steuern, Schlossallee 22 01468 Moritzburg, Zimmer R11 für den Empfänger offen und kann dort vom Empfänger gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen gesetzlichen Ver-

treter zu den öffentlichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Der Bescheid gilt 2 Wochen nach Veröffentlichung im Moritzburger Gemeindeblatt als zugestellt und wird rechtskräftig und vollstreckbar, wenn nicht innerhalb von 1 Monat nach Zustellung Widerspruch bei der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg eingelegt wird.

Moritzburg, 18.07.2023

Im Auftrag  
Finanzverwaltung Sachgebiet Steuern

## Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Flurstück 59“ OT Friedewald

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Flurstück 59“ OT Friedewald wurde durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.06.2023 beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 59 der Gemarkung Buchholz und weist eine Fläche von 6.220 m<sup>2</sup> auf. Er ist in der Abbildung zeichnerisch dargestellt.

Ziel ist die nachhaltige Nutzung des Flurstücks für Zwecke des Gemeinbedarfs.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Moritzburg stellt einen großen Bereich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes als Grün- und Freifläche und einen kleinen

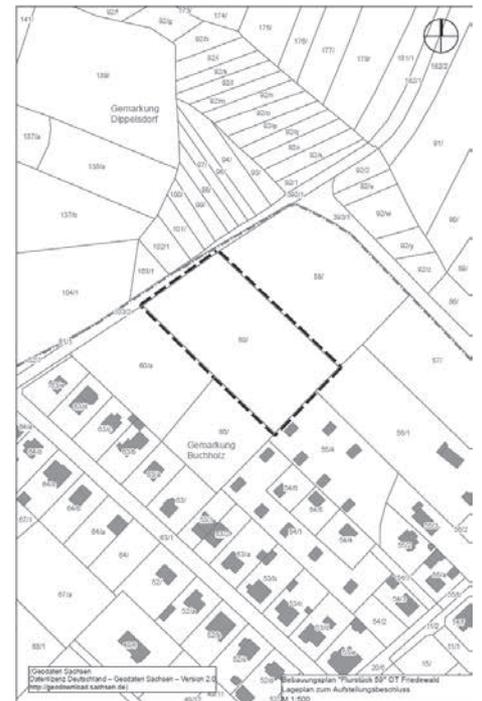
Bereich im Nordwesten des Flurstückes als geplante Verkehrsfläche dar. Der Flächennutzungsplan ist daher im Parallelverfahren an dieser Stelle zu ändern.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.



*Jörg Hänisch*

Jörg Hänisch  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung Einziehung einer Teilstrecke eines Weges nach § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Die Gemeinde Moritzburg verfügt die Einziehung von gewidmeten Straßenflächen in der Gemeinde Moritzburg.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert wurde, soll eine Straße eingezogen werden, wenn sie keine öffentliche Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Der als öffentlich gewidmete Weg zwischen der Straße Markt und Meißner Straße, Flurstück 237/1, Gemarkung Eisenberg ist wegen Wegfalls der Verkehrsbedeutung einzuziehen. Die Einziehung betrifft eine Teilstrecke von 310,00 m beginnend ab Zugang Markt in Richtung Meißner Straße. Eine Erschließungsfunktion obliegt dem einzuziehenden Teil des Weges nicht. Damit ist die Voraussetzung für eine Einziehung erfüllt.

Auf dem beigefügten Lageplan ist die einzuziehende Fläche hell dargestellt.

Einwendungen gegen die am 01. April 2023 im Gemeindeblatt veröffentlichte Absichtserklärung wurden während der dreimonatigen Frist nicht erhoben.

Die Unterhaltungslast, insbesondere die

Reinigung, Wartung, Instandhaltung, Verkehrssicherungspflicht des Weges, obliegt künftig dem jeweiligen Grundstückseigentümer des Flurstücks Nr. 237/1, Gemarkung Eisenberg. Mit der Einziehung entfallen Gemeingebrauch und Sondernutzung.

Die Einziehung erfolgt mit Wirkung zum 31.09.2023.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg, einzulegen. Die Verfügung gilt einen Tag nach der Bekanntgabe im Gemeindeblatt Moritzburg als bekannt gegeben.

Hinweis zur Einsicht

Diese Verfügung mit Begründung kann vom Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Gemeindeblatt Moritzburg an bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist bei der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 3 a, 1. Etage, 01468 Moritzburg, möglichst nach vorheriger Terminvereinbarung unter 03 52 07 - 8 53 27, eingesehen werden. Die Unterlagen sind zusammen mit dem Lageplan auf der Internetseite der Gemeinde Moritzburg [www.moritzburg.de/Bauamt](http://www.moritzburg.de/Bauamt) einsehbar.



Moritzburg, 13. Juli 2023

Jörg Hänisch  
Bürgermeister

## Lärmkartierung/Lärmaktionsplanung – Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Gemeinde Moritzburg ist gesetzlich dazu verpflichtet, einen Lärmaktionsplan vorzulegen. Die Lärmbetroffenheit aus den vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) kartierten Daten zum Lärm umfassen sämtliche Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen mit über 3 Millionen Kfz/Jahr.

Die gesundheitsrelevanten Schwellenwerte werden gemäß Lärmkartierung 2022 im Gemeindegebiet Moritzburg hinsichtlich LDEN > 65 dB(A) bei 205 Bewohnern und LNIGHT > 55 dB(A) bei 211 Bewohnern überschritten.

Die interaktive Karte der Lärmkartierung 2022 des LfULG kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html>

### Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung

Die Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange sind gemäß Artikel 9 der ULR gesetzlich vorgegebener Bestandteil der Lärmaktionsplanung. Grundsätzlich geht es dabei um das Benennen von Lärmproblemen, die nicht im Rahmen der Lärmkartierung ermittelt wurden und die Aufnahme von Vorschlägen zur Lärmvermeidung bzw. -minderung.

Die Unterlagen zur Lärmkartierung sowie den Aufruf zur Öffent-



lichkeitsbeteiligung finden Sie unter [www.moritzburg.de](http://www.moritzburg.de)

Weiterführende Informationen rund um das Thema Lärm und die Broschüre „Ohne Lärm besser hören“ können auf der Internetseite [www.umwelt.sachsen.de](http://www.umwelt.sachsen.de) aufgerufen werden.



### Öffentliche Bekanntmachung

## Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Moritzburg

In der Gemeinde Moritzburg werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekanntgemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten im Jahr 2022 ermittelt und deren Höhe vom Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg mit Beschluss vom 26.06.2023, Beschluss Nr. 20230626/GR/Ö4.2 festgesetzt. Damit gelten ab 01.09.2023 folgende neue Elternbeiträge:

Gemeinde Moritzburg ab 01.09.2023

#### Kinderkrippe/Tagespflege

	9 Std.	6 Std.	4,5 Std.
1. Kind	280,91 €	187,27 €	140,46 €

#### Kindergarten

	9 Std.	6 Std.	4,5 Std.
1. Kind	175,57 €	117,05 €	87,79 €

#### Hort

	6 Std.	5 Std.
1. Kind	94,81 €	79,01 €

Hinweis: „ungekürzt“ bedeutet ohne Absenkbeträge für Alleinerziehende bzw. Geschwisterermäßigung.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ermäßigt. Die Absenkbeträge werden auf Antrag durch den Landkreis Meißen übernommen.

Cathleen Franke  
SB Soziales Kultur  
Gemeindeverwaltung Moritzburg



## AUSSTELLUNGEN

### BAROCKSCHLOSS UND FEDERZIMMER

**18.03. bis 01.11.2023**

täglich 10.00 bis 18.00 Uhr  
(letzter Einlass 16.45 Uhr)

#### Schlossführungen durch Barocktage mit Festsälen

jeden Samstag 11.00 und 13.00 Uhr  
Sonntag und feiertags 11.00 Uhr  
und auf Anfrage

#### Sonderausstellung verlängert!

29.04. bis 01.11.2023

#### «AUGUSTS AFRIKA» – Afrika in Sachsen, Sachsen in Afrika im 18. Jahrhundert

Die Sonderausstellung thematisiert die Faszination August des Starken für den Sehnsuchtskontinent Afrika. Die Kosten sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen.



## FÜHRUNGEN

**So 06., 13., 20. und 27.08.** | 13.00 Uhr

#### SONDERFÜHRUNG »VOM KELLER BIS ZUM DACH«

Eintritt: 15 € | Kinder bis 16 Jahre: 12 €  
Vor Anmeldung erforderlich.

## VERANSTALTUNGEN



## MORITZBURG FESTIVAL

**vom 04.08. bis 20.08.**

### 31. MORITZBURGFESTIVAL

Alljährlich im August treffen sich Solisten der internationalen Musikszene und herausragende Nachwuchskünstler aus aller Welt in Moritzburg. Hier arbeiten sie gemeinsam an neuen Interpretationen kammermusikalischer Werke und präsentieren diese in dynamisch wechselnden Besetzungen, die so nur beim Moritzburg Festival zu erleben sind.

Tickethotline: 0351-16 09 26 15

## Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung

### SOMMERFERIEN-ANGEBOT

**Fr 04.08.** | 14.00 Uhr  
**Sa 12.08.** | 11.00 und 14.00 Uhr

#### »AUF DAS ALLER KOSTBARSTE AUSGEZIERET«

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Kinder 9 € | Erwachsene 12,50 €  
Vor Anmeldung erforderlich.



**Mi 02., 09.08. sowie Do.03.08.** | 11.00 Uhr

#### »ALTES KUNSTHANDWERK ENTDECKEN UND VERSTEHEN«

Kinder ab 8 Jahre

In unserer neu eröffneten Kreativwerkstatt im Kavalierschhaus im Schlosspark können Kinder Goldlederschmuck herstellen

Dauer ca. 2,5 Stunden | 15 € pro Person  
Treffpunkt Museumsshop im Schloss!



**So 13.08., Di 15.08., Mi 16.08. und Do 17.08.** | 11.00 und 14.00 Uhr

#### »ZU GAST BEIM STARKEN AUGUST«

Kinderführung ab 6 Jahre

Der Kurfürst persönlich lädt euch ein: Überzeugt euch selbst und besucht ihn in seinem Lieblingsschloss! Fühlt euch wie auf einem Fest vor vielen hundert Jahren und dann trifft ihn: August der Starke führt euch durch sein Zuhause, erzählt spannende Geschichten, singt lustige Lieder – vielleicht flunkert er euch auch etwas vor? Fragt ihn am besten selbst!

Eintritt: 12,50 € pro Person

#### Besucherservice Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen:

Telefon 03 52 07- 8 73 18  
[www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)



**Do. 10.08. und Fr 11.08.** | 11.00 Uhr

#### »SPIELEN WIE DIE KÖNIGE«

Für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Kinder 12,50 € | ein Erwachsener pro Kind möglich.

Weitere Angebote und detaillierte Informationen zum Ferien-Angebot finden Sie unter: [www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)



## FASANENSCHLÖSSCHEN

### FASANSCHLÖSSCHEN

**29.04. bis 01.11.2023**

Dienstag bis Sonntag 10.30 bis 16.00 Uhr

#### Besichtigung nur im Rahmen einer Führung möglich

täglich 11.00, 12.00, 13.30, 14.30 Uhr und auf Anfrage



#### Vortrag im Hofküchengebäude:

**So 20.08.** | 14.00 Uhr

#### »UNSERE HEIMISCHEN SCHMETTERLINGE«

gehalten von Jörg Kuhbandner



**So 27.08.** | 10.30 bis 16.00 Uhr

#### OFFENER LEUCHTTURM

Jeden letzten Sonntag im Monat kann der Leuchtturm individuell besichtigt werden.

Eintrittspreis auf Spendenbasis

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: [www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)

Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden.



3. Juni bis 27. August 2023  
**11. Kunstsommer**  
**am Roten Haus in Friedewald**

**Ausstellung**  
**KunstBEDARF**

Der diesjährige Kunstsommer am Roten Haus zeigt noch bis August 2023 eine Ausstellung mit Arbeiten von Marí Emily Bohley und der Gruppe „Papiergeflüster“.

Dieser Zusammenschluss setzt sich seit vielen Jahren mit Schriftkunst auseinander. Unterstützung erfahren sie dabei in Kursen mit Marí Emily Bohley und anderen Schriftkünstlern. Hier entsteht zwischen Lehrenden und Lernenden, Meistern und Schülern eine Brücke mit fließenden Übergängen.

Warum haben manche Menschen das Bedürfnis sich künstlerisch zu betätigen? Ab wann ist man ein Künstler oder bleibt doch „nur“ ein Laie? Wer entscheidet das und für wen ist das überhaupt wichtig, wenn die Freude am Gestalten überwiegt?

Solchen Fragen widmet sich der Moritzburger Kunstsommer 2023 nicht nur mit einer Ausstellung und Veranstaltungen mit einer Diskussionsrunde, sondern auch in Konzerten und handwerklichen Kursen für Kinder und Erwachsene.

Die Workshops vermitteln u.a. unterschiedliche Techniken in der Schriftkunst. So können sich Interessierte der englischen Schreibschrift widmen und dabei lernen, ihre eigene kalligraphische Handschrift zu gestalten. Auch die Herstellung von Collagen mithilfe spezieller Techniken und Materialien findet sich im Workshopprogramm wieder.

Aber nicht nur die Schrift, sondern auch die Buchkunst spiegelt sich in der Kursgestaltung. Es wird u.a. in kreative Buchbinde-techniken eingeführt – vom Leporello bis zu Origami-Büchern lernen die Kursteilnehmer die wichtigsten Grundlagen des Buchbindens. Es sind Kurse für alle Altersgruppen geplant, so dass auch Kinder und Jugendliche einen Einblick in die Thematik „Kunstbedarf“ erhalten können, bspw. beim Gestalten eines Memorys mit kreativ gestaltetem Alphabet oder bei der Herstellung von Notizheften oder der Papiergestaltung mit Seifenblasen.

Veranstaltungen im Rahmen  
des Kunstsommer am Roten Haus

**Kleines Künstlerbuch =  
Handschrift + Balsaholz**

**20. August um 10 bis 16 Uhr**  
Workshop mit Iris Herzog



Durch lustvolles Variieren der eigenen Handschrift lassen sich ohne Vorkenntnisse spannende Schriftbilder und reizvolle Strukturen erzeugen. Mittels Balsaholz entstehen grafisch interessante Formen, die das selbstgebundene Künstlerbuch zum Unikat werden lassen. Das benötigte Material steht vor Ort zu Verfügung. Für Menschen ab 16 Jahre  
max. 8 - 10 Teilnehmer

Preis: 25 € pro Teilnehmer,  
ermäßigt 15 € (für Auszubildende)

Anmeldung über die Moritzburg Information

**Finissage**

**26. August**

17 Uhr Resümee bei Kaffee, Kuchen und Picknick mit der Gruppe „Papiergeflüster“

19 Uhr Mit Pauken und Trompeten – musikalischer Abschluss mit der Big Band Moritzburg und als Gast Florian Hartfiel (Gesang)

Die Big Band Moritzburg ist ein Zusammenschluss musizierbegeisterter Jugendlicher und Erwachsener. Florian Hartfiel, Dipl. Posaunist und Bassbariton

**Veranstaltungen der Saison:**



**Hengstparaden**  
am 9., 17., und  
23. September

**Fisch- & Waldfest** am  
28. und 29. Oktober

**Öffentliche Führungen in Moritzburg**  
**Ortsführung – Im Schatten**  
**von Schloss Moritzburg**

Termine: 12. August  
Beginn: 11.00 Uhr  
an der Moritzburg Information  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Preis: 8 € pro Person

**Brücke-Weg Führung**

Termine: 13. August  
Beginn: 11.00 Uhr  
an der Moritzburg  
Information  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 15 € pro Person



**Historische Führung von**  
**der Hohen Jagd**

Termine: 20. August  
Beginn: 11.00 Uhr  
an der Moritzburg Information  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Preis: 15 € pro Person

**Wir bitten um Voranmeldung.**  
**Mindestens 10 Teilnehmer.**

Anmeldung über die Moritzburg Information



**Buchung und weitere Information:**  
**Moritzburg Information**

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg  
Telefon 03 52 07-85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de  
[www.kulturlandschaft-moritzburg.de](http://www.kulturlandschaft-moritzburg.de)

## „Farbklänge“ im Rathaus Moritzburg

Neun „Malweiber“ stellen im Rathaus Moritzburg ihre schönsten Werke aus. Bilder, die das Herz erfreuen und in wunderschöne Landschaften entführen.

Seit mehr als 3 Jahren trifft sich die Malgruppe „Farbklang“ bei der Malerin Petra Schade im Radeburger Atelier. Nahezu alle künstlerischen Techniken finden Anwendung: wir aquarellieren, zeichnen, arbeiten in Öl oder Acryl, mit Pastellkreide und sind auch ganz neuen Techniken aufgeschlossen.

Uns vereint die Lust am schöpferischen Tun, eine große Portion Experimentierfreude und die Neugier auf das, was in uns steckt und seinen Weg auf die Leinwand sucht. Die Entwicklung künstlerischer Fähigkeiten ist uns wichtig, inspirierend sind auch die vielen Gespräche über Kunst und Künstler und unser eigenes Leben. In den Jahren sind beachtliche Werke entstanden.

Eine kleine Auswahl ist vom 1. August bis 31.10.23 im Rathaus Moritzburg während



der Öffnungszeiten und bei Trauungen zu sehen. Es stellen aus: Gudrun Heinecke, Christiane Haferland, Sabine Köhler, Marlis Mende, Ute Nawroth, Elke Richter, Petra Klinger Seltmann, Hannelore Scheerbaum und Iris Voigtländer.

Die **Vernissage der Ausstellung** findet Freitag, den **4. August 2023** um **18 Uhr** im Rathaus Moritzburg statt.

*Petra Schade*

## Sächsischer Familientag 2023

**Samstag · 26. August 2023 · ab 10 Uhr · Coswig**

Der 24. Sächsische Familientag findet rund um das Coswiger Rathaus sowie im angrenzenden Bürgerpark statt.

Buntes Programm für Groß und Klein, unter anderem mit: BANDA COMUNALE – seit 2001 sorgt die bunte Musikerschar aus aller Herren Länder mit ihrem Repertoire aus Afrofunk, Balkan-Brass, Klezmer, Cumbia und orientalischen Hits für Stimmung und internationa-

les Flair mit einer Riesenportion Spielfreude und guter Laune! KINDERS – Matti MC, Olli und Remmi Demmi machen coole Hip-Hop-Musik für Kinder und die ganze Familie.

Moderiert wird die Veranstaltung von MDR Sachsen-Morgenmoderator Silvio Zschage.

*Petra Köpping,*

*Sächsische Staatsministerin und  
Thomas Schubert, OB Coswig*

## Verkehrsteilnehmer- schulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste Veranstaltung nach der Sommerpause findet am

**Dienstag · 15. August · um 18.00 Uhr**

wiederum in der FFW Reichenberg, Schulungsraum statt.

Besprochen werden aktuelle Themen zum Straßenverkehr und Verkehrsrecht. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. In Erwartung einer erneuten regen Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich deshalb mit freundlichen Grüßen

*Reinhard Hahmann*

[www.familientag.sachsen.de](http://www.familientag.sachsen.de)



**Fortsetzung:****Moritzburger Künstler der besonderen Art**

Achim Rutz mit einer Abwurfschaufel vom Elch

Gerd Ullmann, auch er befindet sich heute im wohlverdienten Ruhestand, war der nächste Cheftierpfleger, nachdem Dieter Zenker (†) in Rente ging. Neben den vielfältigen Aufgaben in der Tierpflege hatte Gerd Ullmann immer eine glückliche Hand bei der Aufzucht von verwaisten Jungtieren. Dabei machte er einzigartige praktische Erfahrungen, die für die Aufzucht unersetzlich sind. Alle Handaufzuchten waren mühevoll und erforderten viel Geduld. Gerd Ullmann und seine Frau Helga nutzten dazu frische Ziegenmilch aus eigener Wirtschaft. Ein neugeborenes Elchkälbchen braucht 2 Liter Milch am Tag, verteilt auf 7 Mahlzeiten, später wesentlich mehr. Dies allein schon lässt das persönliche Engagement der „Pflegeeltern“ erahnen.

Die Lebensleistung von Gerd Ullmann bestand in erfolgreichen Handaufzuchten vieler heimischer Wildtiere, die den gesunden

Grundstock genetischer Vielfalt in der Moritzburger Wildtierhaltung bildeten.

Das kleine Team der 3 Tierpfleger arbeitete stets zum Wohl der Tiere eng zusammen, wann immer es Probleme gemeinsam zu bewältigen galt. Denn jede öffentliche Tierhaltung steht auch immer unter kritischer Beobachtung seiner Besucher und der Medien. Dieter Zenker (†), Achim Rutz und Gerd Ullmann waren sich dessen sehr wohl bewusst.

Die beachtlichen Erfolge vorbildlicher Tierpflege verhalfen dem Wildgehege Moritzburg zu hoher Wertschätzung in der Öffentlichkeit und großer Bekanntheit in zoologischen und touristischen Fachkreisen. Nicht umsonst kürte uns 2013 die internationale Zeitschrift „National Geographic“ europaweit zu einem der schönsten Wildparks zwischen Nordsee und Alpen.

Neben Barockschloss und Landgestüt zählt



Gerd Ullmann im Kontakt mit seiner Handaufzucht und mit Elchkalb beim Flasche geben

der Wildpark zum drittgrößten öffentlichen Leistungsträger der Region. Elche hatten zu jeder Jahreszeit einen hohen Schauwert und waren die besonders nachgefragten Besucherlieblinge.

Unsere artgemäße Elchhaltung wurde vom „Deutschen Wildgehege Verband“ als vorbildlich bewertet und zahlreichen Partnern zoologischer Netzwerke in Europa weiterempfohlen. Fachleute von überall her hatten uns nur der Elche wegen aufgesucht. Die Haltung der größten Europäischen Hirschart im Wildgehege Moritzburg war ohne Zweifel eine hohe Kunst und galt als die „Krone“ der Gatterhaltung heimischen Schalenwildes.

Die Moritzburger Achim Rutz, Gerd Ullmann und Dieter Zenker (†) waren auf ihre Art begnadete „Künstler“ im Umgang mit Wildtieren. Deren großartiges Lebenswerk, begonnen 1975 mit dem Wildgehegeleiter Peter Wachwitz (†), hat seither ganz vielen Besuchern Freude bereitet und unvergessliche Erlebnisse mit Tieren ermöglicht.

Rüdiger Juffa, Dipl.-Forstingenieur  
Leiter des Wildgeheges  
von 1986 bis 2018



## Ein Rückblick auf die Fotoausstellung – Boxdorf um 1960

Anlässlich des großen Familienfestes zum Mühlentag 2023 präsentierte der Boxdorfer Peter Parentin seine Fotoausstellung Boxdorf um 1960.

Ein aufgestelltes Schild am Eingang des Vereinshauses am Boxdorfer Mühlenturm lud alle Fotofreunde und Interessenten für die Geschichte des Ortes zum Besuch der Ausstellung ein.

Anlass zu dieser Ausstellung gab der Heimatverein Boxdorf, der mehrfach schon mit der Bitte an Peter Parentin herangetreten war, mit seinem verfügbaren Bildmaterial eine solche Ausstellung zu gestalten.

Der gebürtige Boxdorfer ist im Ort und darüber hinaus als Amateurfotograf, Historiker und Ausstellungsmacher gut bekannt, so war er unter anderem maßgeblich mit an unserer 2015 gemeinsam vorbereiteten und mehrfach gezeigten Ausstellung Historisches Reichenberg beteiligt. Überregional ist er Mitglied im DVF (Deutscher Verband für Fotografie) und engagiert sich im Fotoclub Reflex. Peter Parentin verfügt neben seiner vielfältigen fototechnischen Ausrüstung über das für eine Ausstellung notwendige Ausrüstungsmaterial und gestaltet seine Ausstellungen weitestgehend selbständig.

Grundlage seiner Ausstellung Boxdorf um 1960 war ein Fundus noch vorhandener Fotos aus der damaligen Zeit. Mit eigenen Fotos konnte er, der Mitte der 1950er Jahre geboren wurde, nicht beitragen.

Dank seiner ortschronistischen Tätigkeit war er im Besitz oder hatte Zugriff auf Bild-



Im ehemaligen Konsum Hauptstraße 18 in Boxdorf. Eröffnet 1960, geschlossen ...?

Im Bild: Verkäuferin Margarete Hofmann, Lehrer Georg Förster und eine Kundin.

© Foto von Georg Förster

material derjenigen Boxdorfer, die ein-zwei Generationen vor ihm fotografisch aktiv waren. Einen großen Anteil daran hatten Bilder aus dem Album „Unsere schöne Heimat Boxdorf“ von dem ehemaligen Lehrer Georg Förster.

All jene Fotos aus der vergangenen Zeit erforderten verständlicher Weise eine mühevoll Aufarbeitung, um sie in vergrößerter Formatierung und ansprechender Qualität präsentieren zu können. Darüber hinaus galt es, die Inhalte der Bilder verbunden mit deren Historie zu ergründen und den Betrachtern der Fotos in kurzer Schriftform zu vermitteln. Nach etwa 4-monatiger Vorarbeit konnte dann am 29. Mai 2023 die eintägige Ausstellung der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Auf 25 glasgerahmten Bildtafeln – aufgestellt in den von Peter Parentin angefertigten Gestellen – waren jeweils 2 bis 3 im Format ca. 20 x 30 cm ausbelichteten Fotos mit den zusätzlich angefertigten Beschriftungen zu betrachten.

Die Ausstellung wurde mit zunehmendem Tagesverlauf immer stärker besucht und fand von allen Besuchern – darunter viele Besucher des Familienfestes – große Anerkennung für die inhaltsreiche, informative und übersichtliche Gestaltung.

Manch einer der älteren Besucher fühlte sich in seine Kindheit versetzt, hat ihn doch



Die Reste vom Wirtschaftshaus des früheren Lindenhofs Boxdorf, heute Augustusweg 31.

Der Lindenhof war ab 1912 Eigentum von Frau Elisabeth von Pohland und als Stiftung ein Genesungsheim bis in den 2. Weltkrieg.

In der Nacht vom 13. zum 14. Februar 1945 wurde das Grundstück durch Fliegerbomben zerstört, 14 Menschen verloren dabei ihr Leben. Abbruch des Restgebäudes erfolgte 1974.

© unbekannter Fotograf



Peter Parentin erläutert Bilder in seiner Ausstellung Boxdorf um 1960

dieses oder jenes Foto an seine damalige Zeit erinnert. So bildeten sich öfters kleine Besuchergruppen, die sich rege und mit Begeisterung über die Ereignisse von damals unterhielten und austauschten.

Aus der Vielfalt der fotografisch erfassten Themen soll hier mit den nachfolgenden Bildern an drei historische Objekte und Einrichtungen und damit verbundener Ereignisse des Ortes erinnert werden:

- Der ehemalige Konsum auf der Hauptstraße 18
- Das ehemalige Genesungsheim Lindenhof auf dem heutigen Grundstück Augustusweg 31
- Das ehemalige Hirtenhaus, später auch als Armenhaus bezeichnet, damalige Hauptstraße 5b

geschrieben von Frank Dubbert mit Unterstützung von Peter Parentin



Ehemaliges Gemeinde-Hirtenhaus, errichtet 1798, damals Hauptstraße 5b, Boxdorf.

Später als Unterkunft für unbemittelte Bürger, im Volksmund Armenhaus, später auch Walhalla genannt.

Letzte Bewohner Erich Hackel und Frau in den 1960er Jahren, Abriss des Gebäudes 1978.

## Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025

Wir bitten Eltern der Gemeinde Moritzburg ihre Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, sich an der entsprechenden Grundschule anzumelden:



### Grundschule Moritzburg



#### Grundschule Moritzburg

Wir bitten die Eltern der Ortsteile Moritzburg, Auer und Steinbach ihre Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, am Montag · dem 4. September 2023  
08.00 bis 12.00 Uhr  
am Dienstag · dem 5. September 2023  
08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch · dem 6. September 2023  
8.00 bis 12.00 Uhr

in der Grundschule Moritzburg, Schulstraße 3-5, (Info Anmeldung Haupteingang), anzumelden.

Die Formulare zur Schulanmeldung sind auf der Schulhomepage: [www.sachsen.schule/~gs-moritzburg/](http://www.sachsen.schule/~gs-moritzburg/) zum Ausdrucken abrufbar. Die Vordrucke liegen aber auch zum Termin in der Schule bereit und können vor Ort noch ausgefüllt werden.

Es sollen beide sorgeberechtigten Elternteile zur Anmeldung erscheinen. Vorzulegen sind die Geburtsurkunde des Kindes und die Personalausweise der Eltern. Erscheint nur ein Elternteil zur Schulanmeldung, so ist eine formlose Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten, i.V. mit einer Kopie des Personalausweises, mitzubringen.

Bei nicht miteinander verheirateten sorgeberechtigten Eltern ist die Vorlage der Sorgeerklärung notwendig. Bei alleinigem Sorgerecht ist dieses nachzuweisen, z.B. durch Negativbescheinigung des Jugendamtes oder Gerichtsentscheid.

Die Teilnahme des Kindes an der Schulanmeldung ist nicht erforderlich.

*Susann Dietrich-Weinhold und Karin Georgi  
Schulverwaltung*

### Grundschule Reichenberg



#### Grundschule Reichenberg

Wir bitten die Eltern der Ortsteile Reichenberg, Boxdorf und Friedewald sowie Radebeul-Wahnsdorf ihre Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, am Montag · dem 4. September 2023  
08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch · dem 6. September 2023  
08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr

in der Grundschule Reichenberg, August-Bebel-Straße 65, Sekretariat, anzumelden. Das Sekretariat befindet sich im Hauptgebäude (Altbau) im Erdgeschoss.

Die Formulare zur Schulanmeldung sind auf der Schulhomepage [cms.sachsen.schule/gsreichenberg](http://cms.sachsen.schule/gsreichenberg) zum Ausdrucken abrufbar. Die Vordrucke liegen aber auch zum Termin in der Schule bereit und können vor Ort noch ausgefüllt werden.

## Eine Schulwoche im Freibad

Mitte Juni hat im idyllischen Freibad Kötitz unsere jährliche Schwimmwoche stattgefunden. Diese fünf Tage haben das Ziel, den Kindern der Klasse 2 das Schwimmen beizubringen bzw. ihre Schwimmfertigkeiten zu verbessern und ihnen die Grundlagen der Wassersicherheit zu vermitteln.

Unser Sportlehrer Eryk Koziel führt gemeinsam mit Luisa Trinks, Lehrerin und Schwimmlehrerin, den Schwimmunterricht durch. Aufgrund der schon vorhandenen vertrauensvollen Beziehung können die Kinder schnellere Fortschritte machen und ihre Ängste leichter überwinden. Als Horterzieherin durfte ich die Kinder meiner Klasse begleiten und während des Schwimmunterrichtes außerhalb des Beckens betreuen.

Es war mir eine große Freude zu sehen, wie die Kinder diese Woche voller Spaß und Abenteuer im kühlen Nass genossen haben. Jeden Morgen vor der Fahrt ins Freibad wurden die Baderegeln besprochen und eingeübt. Die Mädchen und Jungen steckten sich vorab anhand ihrer Vorkenntnisse individuelle Ziele, die sie in dieser Woche erreichen wollten. Beispielsweise gab es die Herausforderungen, das Tauchen zu lernen, 10 Mal zu Rutschen oder nicht nur das Seepferdchen, sondern auch das bronzene oder gar



silberne Schwimmabzeichen zu erreichen. Gemeinsam motivierten sich die Kinder, dafür zu trainieren. Sie halfen sich gegenseitig bei der Überwindung von Ängsten und übten u.a. das Tauchen ohne Brille mit offenen Augen. Je nach Entwicklungsstand der Schwimmfertigkeiten wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe konzentrierte sich spielerisch auf die Gewöhnung an das Element Wasser und erste Schwimmtechniken, die andere Gruppe trainierte bereits im tiefen Wasser für die Schwimmabzeichen. Natürlich kamen in dieser Woche auch Spaß und Spiel nicht zu kurz. Nach dem Training und in den Pausen konnten die Kinder rutschen und im Wasser toben sowie den Spielplatz und das Gelände des Freibades nutzen.

Am Freitag präsentierten die Kinder zum Abschluss die Ergebnisse stolz ihren Eltern. Die Schülerinnen und Schüler haben nicht nur wichtige Fähigkeiten erworben, sondern auch Selbstvertrauen aufgebaut und wertvolle Erfahrungen gemacht. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Freibad Kötitz, welches uns jedes Jahr die Möglichkeit gibt, dort den Schwimmunterricht durchzuführen.

*Katrin Kökert, Erzieherin Klasse 2*

#### Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 08/2023

**Herausgeber:** Gemeinde Moritzburg,  
Schlossallee 22, Moritzburg

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Jörg Hänisch

**Redaktion:** R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner,  
C. Hofeditz, T. Bauschke, U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold

**Artikelannahme bis 15. des Vormonats:**  
per Mail an die Gemeindeverwaltung: [monatsblatt@moritzburg.de](mailto:monatsblatt@moritzburg.de)

**Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:**  
B. KRAUSE GmbH, Radebeul  
Telefon 03 51-83 72 40, [moritzburg@b-krause.de](mailto:moritzburg@b-krause.de)

**Satz:** TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf  
Telefon 03 51-888 27 441, [info@tb-medien-dresden.de](mailto:info@tb-medien-dresden.de)

**Fotos:** Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto,  
TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

**Nächste Redaktionssitzung:** Dienstag, 22. August 2023,  
18.30 Uhr, Bürocontainer Rathaus Moritzburg

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Gemeindeblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

## Wir sind Kreismeister – Jugendfeuerwehr Reichenberg

Es ist Samstag, der 24. Juni 2023, welcher anstrengend, spannend und am Ende sehr erfolgreich für uns war. In diesem Jahr starteten wir nach langer Pause wieder im Wettkampf der Gruppenstaffette gegen die Jugendfeuerwehren des Landkreises Meißen.

Der Sportplatz in Kreinitz war ideal, auch die Laufbahnen gut aufgebaut, und bei schönstem Wetter an diesem Samstag hatten unsere Kinder nur eines in Sinn: gewinnen!

Unsere beiden Mannschaften starteten in der Altersklasse II, 10-14 Jahre, in welcher 16 Mannschaften gegeneinander antraten. Nach dem ersten Lauf trennte unsere 1. Mannschaft nur eine 10-tel Sekunde vom Erstplatzierten. Dies nahmen wir als Herausforderung und konnten uns in einem fehlerfreien zweiten Lauf um 9 Sekunden verbessern und damit auch den

ersten Platz sichern. Um diese herausragende Leistung umsetzen zu können, wurde die erste Mannschaft von zwei Kameraden



aus der Jugendfeuerwehr Wahnsdorf unterstützt.

Unsere zweite Mannschaft bestand aus Kameraden, welche das erste Mal an so einem Wettkampf teilnahmen. Deshalb sind wir umso mehr stolz darauf, dass sie einen hervorragenden 5. Platz erkämpft und ebenfalls zwei fehlerfreie Läufe absolviert haben.

Mit dem Titel „Kreismeister“ im Gepäck haben wir uns für die Landesmeisterschaft des Landes Sachsen qualifiziert und werden den Landkreis im nächsten Jahr dort vertreten. Vielen Dank an dieser Stelle an die Jugendfeuerwehr Wahnsdorf für die kurzfristige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

*Maik Schober und  
Steffen Berger  
Jugendfeuerwehr Reichenberg*



### Ortschaftsrat Friedewald

## Liebe Friedewalderinnen, liebe Friedewalder,

ich darf Sie alle ganz herzlich zu unserer nächsten Ortschaftsratsitzung am 6. September 2023, 20 Uhr in den Sitzungssaal der Feuerwehr in Friedewald einladen (Kötzschenbrodaer Straße 27, 01468 Moritzburg). Themenschwerpunkt auf der ersten Sitzung nach der Sommerpause wird die Lärmaktionsplanung der Gemeinde Moritzburg speziell für den Ortsteil Friedewald sein.

Unsere Gemeinde ist verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen, weil der Lärm einzelner Hauptverkehrsstraßen über den gesetzlichen Grenzwerten liegt. Der Gemeinderat hat uns gebeten, für das Gebiet der Ortschaft Friedewald eine Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung der Gemeinde durchzuführen. Dies wollen wir im Rahmen unserer regulären Sitzung am 6. September durchführen.

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat die Daten zum Lärm kartiert. Sie umfassen die Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen mit über 3 Millionen Kfz/Jahr. Das betrifft in Friedewald die S 81, die durch unser Dorf führt. Vom Einwirkungsbereich des Lärms der S 81 in Friedewald sind nach der Kartierung besonders die Anlieger der Straße „Am Jämmchen“ betroffen. Die Gemeinde hat informiert, dass die gesundheitsrelevanten Schwellenwerte gemäß der Lärmkartierung 2022 im Gemeindegebiet Moritzburg hinsichtlich LDEN > 65 dB(A) bei

205 Bewohnern (ganz Moritzburg) und LNIIGHT > 55 dB(A) bei 211 Bewohnern (ganz Moritzburg) überschritten werden.

Die interaktive Karte der Lärmkartierung 2022 des LfULG können Sie selbst unter folgendem Link im Internet aufrufen: Fachbereich Lärm und Lärmschutz – LUIS – Landwirtschaft- und Umweltinformationssystem für Geodaten – sachsen.de. Sie können die Daten auch über die Start-Webseite der Gemeinde abrufen. Dort sind auch weitere Hinweise veröffentlicht worden.

Die Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit sind gemäß §§ 47a fortfolgende des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in Verbindung mit Artikel 9 der EU-Umgebungslärmrichtlinie gesetzlich vorgegebener Bestandteil der Lärmaktionsplanung. Grundsätzlich geht es dabei um das Benennen von Lärmproblemen in Friedewald, die nicht im Rahmen der Lärmkartierung ermittelt wurden und die Aufnahme von Vorschlägen zur Lärmvermeidung bzw. -minderung. Dazu sind Sie herzlich aufgerufen, sich zu beteiligen.

Unbeschadet dessen können Sie Hinweise und Anregungen bis zum 10.09.2023 auch unmittelbar postalisch an die Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg oder über E-Mail an [bauamt@moritzburg.de](mailto:bauamt@moritzburg.de) richten.

Abschließend möchte ich Sie noch kurz über ein anderes Thema informieren. Ende Juni hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit

## Feuerwehr Boxdorf sagt Danke



Die Feuerwehr Boxdorf bedankt sich ganz herzlich für eine gelungene Festveranstaltung am 30. Juni 2023 anlässlich ihres 95-jährigen Bestehens und dem folgenden Tag der offenen Tür am 1. Juli 2023.

Wir möchten uns ganz besonders bei den unzähligen helfenden Händen bedanken, welche uns an diesen beiden Tagen unterstützt und zur Seite gestanden haben. Ohne euch wären diese 2 Tage nicht möglich gewesen. Ein großer Dank gilt auch allen Spendern und Unterstützern und dem Kameradenschaftsverein der Feuerwehr Boxdorf.

Vielen Dank an die vielen Besucher und die Zuschauer beim Sportlichen Wettkampf und an alle Anwohner für ihr Verständnis, dass es nachts auch mal etwas länger dauert. Und natürlich auch an alle, die hier nicht extra erwähnt oder vergessen worden sind:

**Herzlichen Dank**

den Aufstellungsbeschluss für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Flurstück 59“ im Ortsteil Friedewald gefasst. Damit kann nun die planungsrechtliche Grundlage für den dauerhaften Standort der „Nahkaufbox“ am Bolzplatz geschaffen werden.

*Mit freundlichen Grüßen  
Burghard Rech, stv. Ortsvorsteher*

## Bücherstube

Noch ist Sommer und Urlaubszeit und manche haben sich vielleicht vorgenommen, endlich wieder etwas zu lesen. Ich bin die Bücherregale nach Büchern durchgegangen, die „Sommer“ im Titel haben und habe einige gefunden.

Da ist von Ulrich Woelk **„Der Sommer meiner Mutter“**. Vom ersten Satz an weiß der Leser, dass das Buch ein tragisches Ende hat – den Suizid der Mutter des 11-jährigen Erzählers Tobias. Über die Gründe lassen sich im Lauf der Geschichte nur Vermutungen anstellen, die sich dann – nur so viel sei verraten – bestimmt als völlig danebenliegend erweisen werden.

In **„Der Sommer unseres Lebens“** von Kirsten Wulf lernen sich drei junge Frauen (alle sind 25 Jahre alt) zufällig auf einer Reise nach Portugal kennen. Sie verbringen dort ihre Zeit miteinander und versprechen sich am letzten Abend „zum 50. Geburtstag treffen wir uns wieder“. Und dann



## Moritzburg

beginnt für sie alle der Alltag mit Job, Mann, Kindern. Als sich eine an ihr Versprechen erinnert, treffen sie sich wirklich wieder und müssen sich nun fragen – ist im Sommer ihres Lebens alles ganz anders gewesen?

In Peter Nichols **„Die Sommer mit Lulu“** trifft die über achtzig Jahre alte Lulu eines Nachmittags in Mallorca zufällig auf ihren ersten Ehemann Gerald. Im Streit stürzt das einstige Liebespaar von den Klippen. Ihre Kinder aus zweiter Ehe fragen sich: Was ist im Sommer 1948 passiert? Es beginnt eine Reise rückwärts durch die Zeiten, denn in der kleinen Inselgemeinschaft hat jede Intrige und Affäre ihren Ursprung in der Vergangenheit.

In die Sommerreihe passen auch die Bücher von Sandra Lüpkes, die an der Nordsee spielen. Die junge Jannike hat auf einer kleinen Nordseeinsel einen heruntergekommenen Leuchtturm in ein charmantes Hotel verwandelt. Was dort alles vor sich

geht, davon erzählen die drei Bücher **„Das kleine Inselhotel“**, **„Inselhochzeit“** und **„Inselträume“**.

Wer noch auf etwas Spannendes wartet, dem empfehle ich die **„Warwick-Saga“** von Jeffrey Archer. In 5 Bänden wird an Hand von verschiedenen Kriminalfällen und entsprechenden Gerichtsverhandlungen die Geschichte von William Warwick (sein Vater ist ein hoch angesehener Anwalt) erzählt. Es geht um Kunstfälschungen, Drogenhandel und Bandenkriminalität. Schon als Kind war es Williams Traum, bei der Polizei zu arbeiten und dabei die Karriereleiter des britischen Polizeiparats zu durchlaufen – vom einfachen Streifenbeamten bis zum Commissioner der Londoner Polizei. Natürlich erreicht der „Chorknabe“, so nennen ihn seine Kollegen, mit Erfolgen und auch Rückschlägen, sein Ziel.

Ich hoffe, ich konnte wieder einige Tipps geben und freue mich auf ihren Besuch in der Bibliothek auf der Bahnhofstr. 9 im Gelände des Ev.-Luth. Ausbildungszentrums. Am 03.08. und 10.08. ist die Bibliothek geschlossen, dann ist ab 17.08. wieder wie immer donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Telefon 03 52 07 - 8 43 34

Gisela Reimann



## Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e.V. – Abteilung Leichtathletik

### Rückblick Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz Reichenberg

Ganz nach dem Motto „viele Hände, ein schnelles Ende“, wurde unser jährlicher Arbeitseinsatz an dem 16. Juni 2023 auf der Laufbahn durchgeführt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei den Eltern unserer Leichtathletikkinder, bei der Vorstandsvorsitzenden des TSV Frau Heike Polte mit ihrem Mann und bei den Trainern Claudia Gustke und Toni Niese sowie bei der Firma Gartengestaltung Michael Schuhmann für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Es hat mich sehr gefreut, dass wir trotz kurzem Regenschauer sehr viel Unkraut von der Laufbahn entfernen konnten. Herr Schuhmann bearbeitete dabei die größeren Flächen

der Laufbahn mit einem ökologischen, effizienten, risikolosen ELMOTherm-Verfahren. Nach getaner Arbeit konnten wir uns dank dem Grillmeister Maik Schober in gemütlicher Runde bei Bratwurst und Getränken wieder stärken und den Abend ausklingen lassen.

Unbedingt erwähnen möchte ich noch die

vielen weiteren Stunden von Herrn Schuhmann, der mit verschiedenen Tätigkeiten wie Rasen mähen, schleppen der Laufbahn, schneiden der Sträucher und weiterer Unkrautbekämpfung auf dem Sportplatz in Reichenberg zugange ist.

*Katja Schober, Trainerin Leichtathletik*



### Königsschießen des 1. Moritzburger Schützenvereins 1991 e. V.

Das diesjährige traditionelle Königsschießen des 1. MSV 1991 e. V. fand am 8. Juli auf unserem vereinseigenen Schießstand statt.

Über 50 Mitglieder und Gäste hatten sich bei schönstem Sonnenschein auf dem Vereinsgelände eingefunden. Davon nahmen 44 Schützen am Vogelschießen mit der Armbrust teil. Leider konnte der amtierende Schützenkönig von 2022, Lars Barta, nicht anwesend sein. Eröffnet wurde das Event erstmalig vom neuen Vereinsvorsitzenden Mike Edel.

Wie üblich, wurden zunächst drei Runden mit der schwächeren Armbrust geschossen. Alle Schützen waren hochkonzentriert und die Federn flogen. Die Häuse des Vogels erwiesen sich diesmal als sehr hartnäckig und ließen sich nur scheinbarweise abschließen. Nach dem Wechsel auf die stärkere Armbrust ging es etwas schneller. Nach eineinhalb Runden fiel das Holzherz des Vogels und der neue Schützenkönig stand somit fest: Es ist Sven Viehweg, der diesen Titel nun zum ersten Mal innehat und offensichtlich sowohl

überrascht als auch glücklich war, ist er doch als Gast zu dieser Ehre gekommen. Herzlichen Glückwunsch von uns allen!

Für Speis und Trank war wie immer bestens gesorgt. Der Grillmeister hatte alle Hände voll zu tun. Bis spät in den Abend saßen noch viele in geselliger Runde zusammen und ließen den schönen Tag gemütlich ausklingen. Es war wieder ein gelungenes Fest. So macht Vereinsleben Spaß.

Vielen Dank auch an der Stelle an alle Verantwortlichen, Organisatoren und Helfer!

Nachtrag zum Beitrag Amtsblatt Ausgabe Mai 2023: Mit der Wahl des neuen Vorstandes wurde auch der bis dahin amtierende Vorstandsvorsitzende Olaf Veith abgelöst. Er wollte, nach vielen Jahren fast lückenlosem Vereinsvorsitz, den Weg für die jüngere Generation freimachen. Alle Mitglieder des 1. MSV e.V. danken ihm an dieser



Stelle, für sein unermüdliches ehrenamtliches Engagement für den Verein. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern und er hat es immer wieder, vor allem mit seiner beständigen Art, verstanden, den Verein zusammenzuhalten und erfolgreich durch die Jahre zu führen. Er bleibt uns aber sowohl für den Verein als auch für den Vorstand weiter erhalten.

*J. Thunig*

## Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:  
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Gen 16,13

Monatspruch:  
„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten  
deiner Flügel frohlocke ich.“ Psalm 63,8



### GOTTESDIENSTE

	Reichenberg (soweit nicht anders angegeben in der Reichenberger Kirche)	Moritzburg (soweit nicht anders angegeben in der Moritzburger Kirche)
<b>6. August</b> 9. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Moritzburg</b> Pfarrer i.R. Mendt	
<b>13. August</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Reichenberg</b> Pfarrerin Lüdeking	
<b>20. August</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	<b>18.00 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in Moritzburg</b> Pfarrerin Lüdeking	
<b>27. August</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schulbeginn</b> mit Angebot zur Segnung, anschließend Gemeindefest <b>in Reichenberg</b> Pfarrerin Lüdeking	
<b>3. September</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für Groß und Klein</b> zum Tag Schöpfung, mit Kaffee danach <b>in Moritzburg</b> Team von „Anders wachsen-nachhaltig Leben“, Pfarrerin Lüdeking	 

Kindergottesdienst Taufgedächtnis Abendmahl Musik Kirchencafé Taufe(n)

### Angedacht

Der Sommer ist in vollem Gange. Sonne satt bei Temperaturen um dreißig Grad. Da ist man froh über jeden schattigen Ort. Ein Schatten spendender, vor der gleißenden Sonne schützender Baum, ein Schirm oder ein kühles Gebäude.

Wie passend wird dies auch vom Bibelwort thematisiert, welches uns durch den August begleiten soll. Im Lobgebet Davids lesen wir „Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich“ (Ps 63,8). Welch wohliges Gefühl und welchen Schutz die Flügel der Eltern haben, sehen wir ganz augenscheinlich an den frisch geschlüpften, teils noch nackten Küken in den Nestern der Vögel, aber auch im übertragenen Sinn an unseren Kindern, die wir versuchen zu beschirmen, wo immer es geht. Aber so idyllisch, wie wir gerade manch lauen Sommerabend genießen, war es für den Psalmbeter nicht. Auf der Flucht in der Wüste Juda besinnt er sich auf seine eigene innere Beziehung zu Gott. Er spricht hier bewusst nicht vom Schutz des Flügels selbst sondern vom Schatten der Flügel, denn oft gibt Gott uns „nur“ das entsprechende Rüstzeug zum Bestehen der Herausforderungen. Und der Beter spricht bereits aus eigener Erfahrung, dass ihm diese Hilfe schon so oft zuteil wurde und wie abhängig er davon ist.

Vielleicht können auch wir unseren Blick in den Sommerurlaubstagen darauf richten, wo wir bereits diesen Schatten der Flügel

spüren konnten. Meine Gedanken führen mich zu den bekannten Versen eines oft angestimmten Liedes, in denen der Textdichter es ähnlich formuliert: „In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet“. Dass diese Hilfe auch all unseren Mitmenschen jederzeit gewährt wird – den Familien; unseren Freunden; Menschen, die uns mental oder räumlich sehr nahe oder fern sind – das ist eine beruhigende Gewissheit. Vielleicht erfasst uns diese Erkenntnis auch mit Demut und Dankbarkeit und schafft Zuversicht für die vor uns liegende Zeit. Das wünsche ich uns allen.

Stephan Ebschke

### Ehrenamtlichen-Fest für Moritzburg

Freitag · 18. August 2023 um 18 Uhr  
im Brüderhaus

Unsere Gemeinde lebt vom großartigen Engagement der vielen Ehrenamtlichen. Ohne sie gäbe es unsere Gemeinde nicht: Chöre, Postboten, Vertretungsdienste, Usma-Kreis, Konfi-Teamer, Pfadfinder, Kirchenerhaltung ...

Ihnen wollen wir mit unserem Ehrenamtlichen-Fest im Brüderhaus (Bahnhofstraße 9) danken. Dort gibt es Abendbrot vom Grill, Musik und Zeit zum Erzählen. Rückfragen und Anmeldungen an die Kirchgemeindevortretung über [zimmermann.fm@mailbox.org](mailto:zimmermann.fm@mailbox.org).

Michael Zimmermann

### Schulbeginn und Gemeindefest für Reichenberg und Moritzburg

Sonntag · 27. August · um 11 Uhr  
in Reichenberg

Reichenberg und Moritzburg feiern gemeinsam! Im Familiengottesdienst führen die beiden Kinderchöre aus beiden Gemeinden eine Kinderkantate über Gottes wunderbare Welt auf. Ihr könnt Euch für das neue Schuljahr oder auch für eine andere Art von Neubeginn segnen lassen, natürlich als erstes Ihr Schulanfänger und -anfängerinnen.

Und das ist noch nicht alles – danach wird im Reichenberger Pfarrgarten und Kirchpark gefeiert, ob Groß, ob Klein, ob aus der Reichenberger, ob aus der Moritzburger Kirchgemeinde – herzlich willkommen bei Pfadi-Suppe, Grillwurst und -käse, bei vielfältigen Bastelangeboten und am Kletterbaum, bei Kaffee und Kuchen, Sketchen und Musik ... – kommt einfach vorbei und feiert mit!

Im Namen des Vorbereitungsteams,  
Pfarrerin Maren Lüdeking

#### Besondere Gottesdienste:

### Gemeinsamer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung

Die Kirchgemeinden Moritzburg und Reichenberg laden am Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr, zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche Moritzburg mit anschließendem Kaffee danach ein. Dieser Gottesdienst wird von der Gruppe „anders wachsen“ gestaltet. Seien Sie alle herzlich willkommen!

Friedemann Oehme

### Jubelkonfirmation

1. Oktober · um 9.30 Uhr  
in der Kirche Moritzburg

Herzlich laden wir die Moritzburger Konfirmanden der Jahrgänge 1998, 1993, 1983, 1973, 1963, und ... ein, sich zu ihrem Jubiläum einsegnen zu lassen.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld dazu im Pfarramt namentlich an unter 03 52 07-8 12 40 oder [kg.moritzburg@evlks.de](mailto:kg.moritzburg@evlks.de) oder persönlich zu den Öffnungszeiten.



LANDESKURRENETAG  
CHEMNITZ | 23.9.2023

### Vormerken

Am 23. September findet der 7. Sächsische Landeskurrendetag in Chemnitz statt. Alle Kinderchöre/Kurrenden sind dazu herzlich eingeladen.

### Seniorenkreise

14 Uhr

Reichenberg: 30.8. (Gemeindesaal)  
Moritzburg: im August Sommerpause

## Dank für Vertretung in der Christenlehre

Wir danken Christiane Grillberger und Steve Müller herzlich für ihre schnelle Bereitschaft, unsere Christenlehre-Gruppen während der Vakanz im Sommerhalbjahr weiterzuführen. Sie haben den Kindern durch ihr Engagement fröhliche Zeiten ermöglicht.

Für das neue Schuljahr ist derzeit noch niemand in Aussicht – aber vielleicht kennen Sie ja jemanden, der/die die Fähigkeiten und Möglichkeit dazu hätte ;-). Dann wenden Sie sich gerne an mich!

*Pfarrerin Maren Lüdeking*

## Offene Kirchen

Auch im August ist die Reichenberger Kirche samstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Moritzburger Kirche ist im Sommer an den meisten Tagen geöffnet.

## Urlaub

Das Pfarramt in Reichenberg ist vom 24.7. bis 13.8. wegen Urlaub geschlossen. In Friedhofs-Angelegenheiten wenden Sie sich an Frau Schirmer, Telefon 03 51 - 8 73 77 45, in allen anderen an das Pfarramt der Lutherkirche, Telefon 03 51 - 8 36 26 39.

Pfarrerin Lüdeking ist bis zum 6.8. im Urlaub, die Vertretung übernimmt Pfarrer Heinze, Telefon 01 73-3 67 17 34.

## KONTAKT

**Pfarrerin Maren Lüdeking**  
Telefon 03 51-31 37 72 11  
maren.luedeking@evlks.de

## Moritzburg

**Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**  
Silke Beyer  
Telefon 03 52 07 - 8 12 40  
Telefax 03 52 07 - 8 98 74  
kg.moritzburg@evlks.de  
[www.kirche-moritzburg.de](http://www.kirche-moritzburg.de)

Sprechzeiten:  
Di 10.00 - 12.00 Uhr  
Do 10.00 - 12.00 und 16.15 - 18.15 Uhr

## Reichenberg

**Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**  
Simone Janoschke  
Telefon 03 51-8 30 54 70  
kg.reichenberg@evlks.de  
[www.kirche-reichenberg.de](http://www.kirche-reichenberg.de)

Sprechzeiten:  
Di 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr  
Do 10.00 - 12.00 Uhr

*Ausführliche Texte und Weiteres aus dem Gemeindeleben siehe Gemeindebrief des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz: <https://kirchspielradebeul.churchdesk.com/>*

## Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurde in Reichenberg:  
**Viktor Kogovsek** aus Boxdorf

Getraut wurden in Reichenberg  
**Primoz Kogovsek und Maria Beyer-Kogovsek** aus Boxdorf

Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden in Reichenberg

**Freimut und Maren Lüdeking**, geb. Jäger aus Reichenberg

Gottesdienst zur Eheschließung feierten in Moritzburg

**Carsten und Karin Uta Gutbier**, geb. Gey  
**Hans-Oskar und Katharina Metz** geb. Koch

Getraut wurden in Moritzburg  
**Jonas Finger und Hanna Yoo** aus Dresden

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden in Moritzburg:

**Ulrich Günter und Helene Rose-Marie Adolph**, geb. Stübner aus Radeburg

Christlich bestattet wurde in Reichenberg:  
**Klara Göhler**, geb. Albert im Alter von 89 Jahren, zuletzt wohnhaft in Moritzburg